

# Langfristige Rendite aus unerschöpflicher Sonnenenergie?

Von simplysmarter1997 | am 17. November 2016 | 0 Kommentare

Wirtschaft



An den letzten Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit anknüpfend setzen wir uns heute mit der Frage auseinander, ob und inwieweit sich Investitionen in Sonnenenergie tatsächlich für den Anleger lohnen und diese somit eine gute und zugleich umweltschützende Anlagemöglichkeit darstellen.

Lange Zeit haben sich kluge Köpfe mit der Nachhaltigkeit beschäftigt und versucht, Mittel und Wege zu finden, die Ökonomie und Ökologie in Gleichgewicht zu bringen und so nicht nur selbst Vorteile daraus zu gewinnen, sondern auch andere Menschen daran partizipieren zu lassen. Eines der Ergebnisse, welches wir heute genauer analysieren, sind Investitionen in Solar- und Photovoltaikanlagen.

Das Prinzip ist einfach: Man bringt Kapital in das Anbieter-Unternehmen ein, welches dann Solar- und Photovoltaikanlagen installiert. Der Investor ist direkter Eigentümer dieser Anlagen. Man muss nicht einmal ein eigenes Dach besitzen, da die Anlagen auf langfristig

Beliebt Neuste Kommentare



Creditsafe Bonitätsauskünfte – mit der Flatrate zum Marktführer

21. Februar 2014 - 7

Kommentare



Sicheres Investment 2.0? – „Wir haben niemals blind Geld eingesammelt“

25. Januar 2016 - 5

Kommentare



Ratingagenturen: Fluch und Segen zugleich

25. Februar 2014 - 5

Kommentare

WORÜBER WOLLEN SIE LESEN?

Allgemein

Firmenneuigkeiten

Start-Up

Transport & Logistik

Wirtschaft

 WIRTSCHAFT WELTWEIT

gepachteten Großflächen angebracht werden. Aufgrund des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und der Steuervorteile sowie die Möglichkeit, die Solar- und Photovoltaikanlagen bei Bestellung und Anschaffung auf einen erheblichen Wert abschreiben zu können, rentieren sich laut Anbieter wie DEB Deutsche Energie Beratung GmbH die Photovoltaikanlagen schon nach wenigen Jahren und finanzieren sich selbst. Nach einer gewissen Zeit soll die Anlage vollständig abbezahlt sein und jeder weitere Cent fließe dann direkt in die Taschen der Anleger.

### **Wichtige Fragen, die man vor einer solchen Investition klären sollte:**

#### **Besteht in Deutschland noch Potential für Photovoltaikanlagen?**

Definitiv ja. Deutschland mag zwar im Gegensatz zu China, das bereits erfolgreich riesige Gigawatt-Anlagen erbaut hat und noch weitere plant, ein recht kleines Land sein. Doch bietet die Bundesrepublik noch genug ungenutzte Flächen, die mit tausenden Photovoltaikanlagen bestückt werden können. Allein im Ruhrgebiet wurden 2.400 Hektar große Flächen ausgemacht, die für den Ausbau der Solarenergie genutzt werden könnten. Zudem diskutiert die Politik schon seit Jahren über den allmählichen Abbau von bestehenden Braunkohle- und Atomkraftwerken, was zwar teure und langwierige Prozesse sind, dennoch früher oder später in die Tat umgesetzt werden. Fossile Brennstoffe neigen sich nun einmal dem Ende hinzu und erneuerbare Energien bilden die Zukunft, nicht zuletzt wegen der stetig steigenden ökologischen und ethischen Ansprüche der Menschen.

#### **Lohnen sich diese noch?**

In den letzten Jahren wurde die Strompreisvergütung im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) von der Regierung nach und nach reduziert. Viele Töpfe sind ausgeschöpft. Doch Nachschub ist geplant. 2017 soll wieder neues Geld zur Förderung von Photovoltaikanlagen bereitgestellt werden. Die Einspeisevergütung wird nur noch für Neuanlagen bis 100 kWp Nennleistung gewährt, allerdings finden weitere Kürzungen nicht mehr in solch großem Ausmaß statt.

Trotz alledem haben sich die Anbieter solcher Investments ebenfalls abgesichert und auch für den Fall, gar keine staatlichen Förderungen mehr zu erhalten, eine Lösung gefunden. Die Schlüsselwörter lauten hierbei: freier Stromverkauf. DEB Deutsche Energie Beratung GmbH sagt auf der Homepage [www.deb24.com](http://www.deb24.com) folgendes aus: „PV – Anlagen der 3. Generation sehen den freien Stromverkauf an Direktnutzer vor. Entweder an das Unternehmen unter dem Dach, oder an stromintensive Betriebe in der näheren

Leitartikel: Die Welt wird nicht untergehen 7. Dezember 2016  
Kuba ist auf die schnellen Veränderungen in der Weltwirtschaft vorbereitet › Kuba › Granma 7. Dezember 2016  
Pisa-Studie: So teuer sind schlechte Schüler für die Wirtschaft 7. Dezember 2016  
Bundes-CDU will maritime Wirtschaft stärken 7. Dezember 2016  
Wirtschaft: KONJUNKTUR von 17.00 Uhr - 07.12.2016 7. Dezember 2016  
OTS NEWS: Handelszeitung / Media Service: Boris Collardi: Trump ... 7. Dezember 2016  
Dekabank-Chefvolkswirt: Unsicherheitsfaktor Politik belastet die Weltwirtschaft 7. Dezember 2016  
Wirtschaft - Dekabank-Chefvolkswirt: Unsicherheitsfaktor Politik belastet die Weltwirtschaft 7. Dezember 2016  
Weltwirtschaft in der „Endphase“ 7. Dezember 2016  
"Air Force One": Darum streicht Donald Trumop den neuen Präsidenten-Jumbo 7. Dezember 2016

Umgebung. Diese Verträge können zu sehr viel besseren Bedingungen geschlossen werden. Dies bereits vor dem Bau der Anlage. Die Vermarktung des Stroms erfolgt im Regelfall in Kooperation mit einem Energieversorger.“

Wenn der Strom also nicht wie bisher über die Börse vertrieben werden muss, sondern frei an Direktnutzer vor Ort verkauft werden kann, erhält man garantiert zuvor vereinbarte Einnahmen aus dem Stromverkauf.

### **Wie genau sehen die Steuervorteile aus?**

Zu beachten ist, dass Privatpersonen, die in den Genuss des Besitzes von Photovoltaikanlagen kommen, von dem Zeitpunkt an zu einer jährlichen Steuererklärung verpflichtet sind, da dies als Gewerbe angesehen wird, aus dem man Einnahmen erzielt. Zwar muss man somit die Einnahmen angeben, doch genauso die Ausgaben beschreiben, die einem prozentual rückerstattet werden. Bereits bei Bestellung einer Photovoltaikanlage ist es möglich, 40 % des Nettoanschaffungspreises steuerlich geltend zu machen. Weitere 20 % kann man dann bei Anschaffung abschreiben. Abschreibung erzeugt Verluste, die ebenso zur Steuerersparnis führen.

### **Wann rentieren sich die Anlagen?**

Die Kosten und Aufwände für Photovoltaikanlagen sind anfangs recht hoch. Nach 12-17 Jahren jedoch ist die Anlage komplett bezahlt. Danach fließt jeder weitere Cent direkt in die Taschen der Anleger. Klingt zunächst nach einer langen Zeit. Generell ist zu bedenken, dass es sich hierbei um eine Langzeit-Investition handelt. Photovoltaikanlagen sind langlebig und rentieren sich erst ab einer gewissen Zeit. Dafür aber sicher und risikoarm. Daher verkauft DEB Deutsche Energie Beratung GmbH seine Produkte auch als „Sonnenrente“.

### **Sind Photovoltaikanlagen bzw. ihre Produktion nicht auch umweltschädlich?**

Zwar ist für die Produktion solcher Anlagen ein gewisser Energieaufwand nötig, doch amortisiert sich dieser bereits nach wenigen Jahren. Zudem steckt keine gefährliche Technologie dahinter, wie es beispielsweise bei Atomkraftwerken der Fall ist. Sie setzen auch keine umweltschädlichen oder lebensgefährlichen Schadstoffe wie radioaktive Strahlung aus. Im Gegenteil: PV-Anlagen tragen erheblich zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission bei. Außerdem können alle Teile einer PV-Anlage recycelt und somit wiederverwertet werden.

### **Regelmäßige Ausschüttung garantiert?**

Die Sonne ist ein zuverlässiger und kostenloser Energielieferant. Klar ist, dass die Sonne nicht immer scheint. Die PV-Anlagen der 3. Generation produzieren auch bei geringer Sonneneinstrahlung Strom. Dank neuester Technik wie Energiespeichersysteme und sogenannter All-Risk-Versicherungen wird zudem seitens der Anbieter nicht nur die Sicherheit gegen Diebstahl und Instandhaltung der Anlagen garantiert, sondern werden auch die zuvor festgelegten Einnahmen unabhängig von der Intensität Sonneneinstrahlung in voller Höhe ausgezahlt.

### **Gibt es Risiken und wenn ja, wie sehen diese aus und inwieweit wird man abgesichert?**

Die Anlagenmodule sind im Prinzip einfach gestrickt. Da steckt kein Hexenwerk dahinter. Die Module bestehen hauptsächlich aus in Reihe geschalteten, aus dem Halbleitermaterial Silizium bestehenden Solarzellen. Durch die zugeführte Energie, in dem Fall die Sonne, werden in diesen Halbleitern freie Ladungsträger erzeugt (Elektronen), aus denen durch ein internes elektrisches Feld elektrischer Strom erzeugt wird – der photovoltaische Effekt. Diese Solarmodule haben eine lange Lebensdauer und sind wartungsarm, da es keine beweglichen Teile gibt, sowie geräuschlos. Risiken wie Schäden oder mangelhafte Funktion sind somit minimal und selbst diese werden durch die zuvor beschriebene Versicherung der Anbieterunternehmen abgedeckt.

Letztendlich ist zu sagen, dass die Investition in Solar- und Photovoltaikanlagen ein ausgeklügeltes Konzept darstellt, von dem jedermann profitieren kann. Menschen, die in die Zukunft investieren möchten, nachhaltige Anlageprodukte suchen und einen wichtigen Beitrag zur Umwelt leisten möchten, haben hiermit eine rentable und vergleichsweise sichere Möglichkeit gefunden.

Bildquelle: <http://www.simplysmarterbusiness.com/>

#### **Teilen Sie diesen Beitrag:**

Tweet

Gefällt mir { 0

G+1 { 1

**Schlagworte:** Atomkraftwerke Bankfinanzierung

DEB Deutsche Energie Beratung Nachhaltige Geldanlage

Photovoltaikanlagen

Rendite Photovoltaik

Rendite Sonnenenergie

## Aktuelle Beiträge



Was die Historie  
eines Unternehmens  
über seine Zukunft  
aussagt

5. Dezember 2016 - 0

Kommentare



Altersarmut bald kein  
Einzelfall mehr?

25. November 2016 - 0

Kommentare



Der Einfluss der  
Bonität auf die  
Unternehmensreputa

21. November 2016 - 0

Kommentare

## Author Description

Keine Antworten to "Langfristige Rendite aus unerschöpflicher Sonnenenergie?"

### Hinterlassen Sie einen Kommentar

Your email address will not be published. Required fields are marked \*

Kommentar



Name \*

Email \*

Website

Kommentar posten

---

© 2015 - 2016. Creditsafe Deutschland GmbH